

## Medienmitteilung Stiftung Agrovision Muri

**Sperrfrist 29. Oktober 2018, 12.00 Uhr**

### Zukunftsgerichtete Anpassungen Stiftung Agrovision Muri auf 2019

*Die zur Stiftung Agrovision Muri gehörenden beiden Unternehmen, Agrovision Burgrain AG und RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG, haben sich erfolgreich weiterentwickelt. Um das Stiftungsziel, die Umsetzung der Gründervision, weiterhin zu erreichen, vergrössert und verändert die Stiftung auf 2019 die Führungsstruktur und löst einen landwirtschaftlichen Pachtvertrag auf 2020 auf. Geschäftsführer Andreas Lieberherr verlässt das Unternehmen.*

Die Stiftung Agrovision Muri hat zum Ziel, zukunftsorientierte, modellhafte Landwirtschaft und Bioproduktion vorzuleben und für die Gesellschaft zugänglich zu machen. Dies ist Teil der Stiftungsvision, welche die Organisation lebt. Das Erreichen der Stiftungsvision war und ist bisher eine Erfolgsgeschichte. Um weiterhin auf Kurs zu bleiben, braucht es leichte strukturelle und personelle Anpassungen und Veränderungen.

Die Organisationsstruktur wird auf 2019 so angepasst, dass die beiden Unternehmen Agrovision Burgrain AG und RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG in Zukunft durch eine übergeordnete Geschäftsführung geleitet werden, welche durch zwei Betriebsleiter unterstützt wird. Dadurch verteilt sich das Volumen neu auf mehrere Schultern und ermöglicht weiterhin eine professionelle Unternehmensführung für unsere Kunden.

Geschäftsführer Andreas Lieberherr verlässt das Unternehmen auf eigenen Wunsch. Andreas Lieberherr unterstützt und lebt die Stiftungsvision. Er wird bis zu seinem Ausscheiden aus der Agrovision Burgrain AG und der RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG seine Funktion wie gewohnt ausüben. Stiftungsrat und Verwaltungsrat danken Andreas Lieberherr für sein ausserordentliches Engagement für die Stiftung. Andreas Lieberherr hat sein Herzblut und Wissen für den Aufbau der Agrovision Burgrain AG und der RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG eingesetzt und hat massgeblich zur Entwicklung beigetragen.

Geschäftsführer Andreas Lieberherr: «Ich bin stolz darauf, die Stiftung Agrovision Muri mit meinen Ideen und Entwicklungen in den letzten 11 Jahren geprägt zu haben. Ich glaube an die Vision und wünsche der Stiftung weiterhin viel Erfolg.»

Der Stiftung ist ein landwirtschaftlicher Pachtbetrieb angegliedert. Dieser wird durch die Pächter Andreas Nussbaumer und Josef Bernet wirtschaftlich erfolgreich bewirtschaftet. Die Grundvision der Stiftung soll jedoch noch kompromissloser verfolgt werden und das Vorzeigemodell nachhaltiger Bio-Landwirtschaft noch konsequenter nach Bio-Plus gelebt werden. Deshalb hat sich der Stiftungsrat entschieden, den Pachtvertrag nicht mehr zu verlängern und auf Ende April 2020 auslaufen zu lassen. Der Stiftungsrat möchte jedoch betonen, dass die beiden Pächter den Pachtbetrieb in den letzten 18 Jahren betriebswirtschaftlich erfolgreich geführt haben und dankt Andreas Nussbaumer und Josef Bernet für ihr langjähriges und grosses Engagement.

### **Kontakt für Auskunft seitens Stiftung:**

Kommunikationsbeauftragte Sereina Schmidt, Sereina Schmidt AG, 6025 Neudorf  
Tel. 041 249 48 00, [sereina.schmidt@schmidt.ch](mailto:sereina.schmidt@schmidt.ch)

### **Stiftung Agrovision Muri**

Die Stiftung Agrovision Muri wurde als Tochter der Josef Müller Stiftung Muri 2007 gegründet. Sie will nachhaltige Landwirtschaft und Bioproduktion für «jedermann» erlebbar und fassbar machen. Weiter will sie zukunftsorientiert und modellhaft Landwirtschaft und Bioproduktion vorleben und für die Gesellschaft zugänglich machen und Werte und Zusammenhänge nachhaltiger Landwirtschaft kommunizieren. Zudem soll ein Vorzeigemodell für am Bio-Markt ausgerichtete bäuerliche und handwerkliche Existenzen geschaffen werden. Ihr Zweck wird durch die Förderung einer gesunden, auf Nachhaltigkeit ausgerichteten, marktwirtschaftlich handelnden Bauernstandes in der Schweiz ergänzt. Es werden Projekte unterstützt, die dem Konsumenten qualitativ hochstehende Produkte ermöglichen, die möglichst schonend (nach Bio-Richtlinien) produziert, verarbeitet und vermarktet werden.

Zur Stiftung gehören die Betriebsgesellschaft Agrovision Burgrain AG (AVB AG) und die Vermarktungsplattform RegioFair Agrovision Zentralschweiz AG (RFAZ AG). Die AVB AG ist zur strikten Beachtung des Burgrain-Bio-Plus Konzeptes verpflichtet. Die RFAZ AG stärkt die Zusammenarbeit mit den Bio-Produktions- und Verarbeitungsbetrieben und fördert den Verkauf von Bio-Produkten. <http://www.agrovision.ch>